

Einladung zu einer Finissage im Buchheim Museum Paula Modersohn-Becker. Aufbruch in ein neues Jahrhundert

Paula Modersohn Becker ist nicht nur Wegebereiterin des Deutsche Expressionismus. Sie ist auch die Powerfrau der deutschen Malerei. In nur 14 Jahren Schaffenszeit entstehen 700 Gemälde und 1000 Zeichnungen.

Sie wurde 1876 in Dresden in eine bildungsbürgerliche Familie hineingeboren und kam durch den Umzug der Eltern mit 11 Jahren nach Bremen.

Schon in ihrer Jugend wendete sie sich dem Zeichnen zu und ging nach der Schulzeit nach Berlin wo sie bei verschiedenen damals bekannten Malern Unterricht nahm.

Viermal hielt sie sich im Verlaufe ihres kurzen Lebens auch in Paris auf.

An einigen ihrer Stillleben lässt sich ablesen, dass vor allem Cezanne sie stark beeinflusst hat.

Die Verbindung nach Worpswede war eher zufällig im Rahmen eines elterlichen Ausfluges 1897 zustande gekommen. Paula war gerade 20 geworden. Sie war von der Ruhe und der Inspiration, die von dieser Landschaft und den dort schon arbeitenden Malern ausging, tief ergriffen. Sie freundete sich bald mit den Mitgliedern der Worpsweder Künstlerkolonie an. Der Maler Otto Modersohn sollte ihr späterer Mann werden. Aber die Ehe war wechselvoll. Immer wieder trieb es Paula alleine aus der Stille des Teufelsmoors in das quirlige Paris. Trotz allen Fleißes gelang es Paula jedoch nicht, sich durch Malen wirtschaftlich durchzuschlagen. Ihr Mann aber glaubte an die Kunst seiner Frau und half immer wieder mit Geld. Schließlich suchte er sie auch in Paris auf. In dieser Zeit erfüllte sich Paulas Wunsch nach einer Schwangerschaft. Das Ehepaar kehrte nach Worpswede zurück, wo Paula eine Tochter bekam aber mit nur 31 Jahren an den Folgen der Geburt verstarb.

Es ist das Jahr 1907, die Künstlergruppe „Die Brücke“, ist gerade erst 2 Jahren alt.

Anfang März geht eine wichtige Sonderausstellung des Buchheim Museums mit dem Titel „Paula Modersohn Becker. Aufbruch in ein neues Jahrhundert“ zu Ende. Aus diesem Anlass wollen wir Sie noch einmal im Rahmen einer Finissage in den Genuss einer Führung bringen und

Sie dazu am **Freitag, den 6.3.2020, ab 15:45 Uhr**, einladen. Es führt uns Frau Cornelia Hentzen.

Wir freuen uns auf Sie.

Der Vorstand des Bernrieder Freundeskreis des Buchheim-Museums der Phantasie e. V.